

Warum Bienen mieten?

In den Medien wird häufig vom Bienensterben gesprochen. Dieses lässt sich mit Daten nicht belegen. Es gab eine starke Vergiftung von Bienenvölkern im Rheingraben vor einigen Jahren der auf den Abrieb von giftigen Beizstoffen bei der Maisaussaat zurückzuführen war. Bienen bekommen seitdem die Aufmerksamkeit, die Ihnen aus meiner Sicht auch zusteht. Bienen erzeugen nicht nur köstlichen Honig, sondern die Bestäubungsleistung beträgt ein Vielfaches an Wert. Dieser ist aber nicht so leicht monetär zu bewerten, da viele Wildtiere von den Früchten und Samen leben. Die Bestäubungsleistung ist dann besonders gut, wenn die Bienen möglichst gleichmäßig in der Fläche verteilt sind. Bei den Wildbienenpopulationen sieht das Bild leider anders aus.

Seit einigen Jahren gibt es viele Neuimker, welche sich Bienenvölker anschaffen. Leider werden die Bienen aber oftmals nicht ausreichend gepflegt und gegen Krankheiten behandelt, so dass die Bienenhaltung oftmals nach einiger Zeit wiedereingestellt wird. Eine intensive Beschäftigung mit der Theorie und Praxis (mindestens einige Lehrgänge) ist für eine ordnungsgemäße Haltung notwendig. Auch sind die Investitionen für wenige Völker recht hoch. Vielen würde es reichen ein paar Bienenvölker im Garten stehen zu haben und genug Honig für die Eigenversorgung und Freunde zu haben. Ebenfalls möchten Firmen etwas für die Natur und die Bienen tun und Honig als Weihnacht- oder Jubiläumsgeschenke anbieten.

Vorteile vom Mieten:

1. Kein Vorwissen nötig, weder bei der Bearbeitung der Bienen noch bei der Aufstellung
2. Keine langfristigen Investitionen
3. Regionale Bestäubungsleistung mit Mehrwert bei Obst und Früchten (Umkreis bis 2 km)
4. Stabilisierung der Biodiversität
5. Regionaler Honig (in der Regel 15-20 kg/Jahr und Volk) und Lieferung des eigenen Honigs
6. Übernahme aller behördlicher und versicherungstechnischer Anmeldungen.
7. Kein Überwinterungsrisiko (es steht immer ein gesundes Volk am Platz)
8. Sie können täglich die Bienen besuchen und beobachten.

Voraussetzung:

1. Kreis OH (Plön, HL anfragen)
2. geeigneter Stellplatz (lässt sich fast immer finden)
3. Zugang zu den Völkern muss möglich sein
4. Anwanderung morgens oder abends nach Bienenflug

Wunschoptionen:

1. Eigene Gläser mit Etikett möglich
2. Führungen und Schulungen an den Völkern möglich

Über Uns:

Seit meiner Imkerlehre am Bieneninstitut in Celle (1984-1987) halte ich zwischen 15 und 25 Bienenvölker in Schönwalde am Bungsberg und bin im Imkerverein Eutin und Umgebung organisiert.

Individuelles Angebot gerne anfragen!